

AMTL.
BEKANNTMACHUNGEN
ANKÜNDIGUNGEN
TERMINE



AN ALLE HAUSHALTE
KOSTENFREI
MONATL. ERSCHEINEN

Gemeindekurier

Fuchsmühl

Dezember 2021



Neues aus dem Rathaus

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Mittwoch: 07.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0171/48 37 550 oder 09634/9209-11.

Mehrzweckhalle Fuchsmühl

Die Mehrzweckhalle ist während der Weihnachtsferien vom 24.12.2021 bis 09.01.2022 für den Sportbetrieb geschlossen. In diesem Zeitraum erfolgt auch keine Reinigung der Mehrzweckhalle.

Beim Sportbetrieb in der Mehrzweckhalle gelten die Regelungen der 15. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 23.11.2021.

Das bedeutet, dass **seit 24.11.2021** der Sportbetrieb in der Mehrzweckhalle nur noch Personen gestattet ist, die geimpft, genesen und zusätzlich getestet (**2G plus**) oder noch nicht 12 Jahre und drei Monate alt sind.

Für die Einhaltung bzw. Kontrolle dieser Vorschriften sind die jeweiligen Hallennutzer verantwortlich.

Gemeindebücherei Fuchsmühl

Während der Weihnachtsferien vom 24.12.2021 bis 09.01.2022 bleibt die Bücherei ebenfalls geschlossen und ist ab Dienstag, 11.01.2022 wieder geöffnet.

Wichtiger Hinweis!

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe 2022

ist Dienstag, der 14. Dezember 2021

(der Januar-Kurier 2022 wird noch vor Weihnachten verteilt), Tel. 09634/92090.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Braun, 1. Bürgermeister
(Tel. 0171 48 37 550 oder 09634 / 9209-11)

Restmüllabfuhr im Dezember 2021

Im **Dezember** werden die Restmülltonnen im **gesamten Gemeindegebiet** (Fuchsmühl, Fürstenhof, Güttern, Harlohmühlen, Herzogöd und Plattenmühle) an folgenden Tagen abgefahren:

Montag, 13.12.2021 und Montag, 27.12.2021



Abfuhrtermine der Altpapiertonnen, gelben Säcke und Biotonnen

Bitte beachten!

Die Altpapiertonnen, gelben Säcke und Biotonnen werden im **Dezember 2021** im Gemeindegebiet an folgenden Tagen abgefahren:

Fuchsmühl, Fürstenhof, Güttern, Harlohmühlen und Plattenmühle
Altpapiertonnen am **Montag, 13.12.2021**

Herzogöd

Altpapiertonnen am **Mittwoch, 29.12.2021**



Fuchsmühl, Fürstenhof, Güttern, Harlohmühlen und Plattenmühle
gelbe Säcke am **Dienstag, 14.12.2021**

Herzogöd

gelbe Säcke am **Freitag, 31.12.2021**



Fuchsmühl, Fürstenhof, Güttern, Harlohmühlen, Herzogöd
und Plattenmühle

Biotonnen am **Dienstag, 07.12.2021**
und **Dienstag, 21.12.2021**



Wichtig!

Die Restmülltonnen, Papiertonnen, gelben Säcke und Biotonnen müssen am Abfuhrtag um **06.00 Uhr** vor dem Grundstück bereitstehen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2021 des Landkreises.

Zensus 2022 im Landkreis Tirschenreuth

Im Zeitraum Mai bis ca. Ende Juli 2022 findet in Deutschland wieder eine große Bevölkerungsumfrage statt. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Diese Basiszahlen sind Grundlage für zahlreiche Entscheidungen und rechtliche Regelungen, wie etwa Planung von Schulen und Senioreneinrichtungen, Schaffung von neuem Wohnraum oder für zukunftsorientierte Investitionen des Staates z. B. im Bereich Umweltschutz.

Im Rahmen des Zensus 2022 werden in erster Linie Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese registergestützte Bevölkerungszählung wird mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert und durch Stichproben ergänzt. Die direkte Stichprobenbefragung umfasst nur einen Teil der Haushalte.

Für den Landkreis Tirschenreuth wurde eine Erhebungsstelle eingerichtet, die die Stichprobenbefragungen der Haushalte koordiniert und zusammen mit ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten durchführt. Für die ausgewählten Haushalte besteht in diesem Zusammenhang eine Auskunftspflichtung kraft Gesetzes.

Werden Sie Interviewer/ -in beim Zensus 2022

Die Erhebungsstelle Landkreis Tirschenreuth sucht zur Durchführung der Haushaltsbefragungen vor Ort ca. 180 ehrenamtlich tätige Interviewer/ -innen, sog. Erhebungsbeauftragte (m/w/d), die hierfür eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Als Erhebungsbeauftragte(r) wird Ihnen nach Möglichkeit ein wohnortnaher Erhebungsbezirk im Landkreis Tirschenreuth mit ca. 150 Auskunftspflichtigen zugeteilt. Die Befragungen werden von Ihnen vor Ort vorgenommen und in der Regel mittels digitalem Endgerät, welches zur Verfügung gestellt wird, erfasst.

Die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom **16.05.2022 bis ca. Ende Juli 2022**, wobei Sie sich Ihre Zeit frei einteilen können (z.B. auch abends, Wochenende).

Ihre Aufgaben:

- Besuch einer eintägigen Schulung
- Persönliche Befragung der Auskunftspflichtigen
- Selbstständige Organisation der Arbeitsabläufe für die Befragungen
- Dokumentation und Übermittlung der Ergebnisse an die Erhebungsstelle

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte sind:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Mobilität und Verschwiegenheit
- sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen

Was wir Ihnen bieten:

- Eine Aufwandsentschädigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, steuerfrei
- Fahrtkostenerstattung
- Materialausstattung für die Befragung (Tasche, Kugelschreiber, etc.)

Sollten Sie interessiert sein, oder noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

Tel. 0 96 31/ 7 98 22 – 31 (Erhebungsstellenleitung)

Tel. 0 96 31/ 7 98 22 – 32 (Stellvertretung)

E-Mail: zensus@tirschenreuth.de

Internet: www.kreis-tir.de/landkreis-tirschenreuth/zensus-2022



Daheim wohnen bleiben bis ins hohe Lebensalter, auch wenn körperliche Einschränkungen nach und nach den Alltag beeinflussen, muss gut bedacht und rechtzeitig geplant werden. Das Kompetenznetzwerk „Mein Daheim“ leistet im Landkreis Tirschenreuth einen wichtigen Beitrag zur Wohnungsanpassung für das eigene Zuhause. Die Kommunale Wohnberatungsstelle wird durch Ehrenamtliche im Team unterstützt. Sie bereichern die Beratungstätigkeit mit ihrem persönlichen Erfahrungsschatz und einer absolvierten Grundlagenschulung. Sie bieten vorrangig in ihren Heimatgemeinden Beratungsgespräche zu regelmäßigen Sprechzeiten an oder kommen auf Wunsch zu Besuchen in die Häuslichkeit der Bürger. Wir haben die Ehrenamtlichen befragt was sie zu dieser Aufgabe motiviert hat, wie die Beratungstätigkeit vor Ort ausgeübt wird und welche Erfahrungen sie dabei gesammelt haben. Einer dieser Wohnberaterinnen ist Doris Scharnagl-Lindinger: „Ich arbeite seit 2010 für die Lebenshilfe, jetzt Netzwerk Inklusion, in der AG barrierefreies Bauen und Wohnen in Mitterteich mit. Inzwischen bin ich Sprecherin dieser AG und wir nehmen uns der Barrieren in der Stadt an. Dadurch bin ich bei den Bewohnern von Mitterteich schon bekannt. Ich bin selbst auf den Rollstuhl angewiesen und deshalb kamen auch schon vorher einige ratsuchende Menschen auf mich zu. Als es dann die Möglichkeit gab, diese Fortbildung zu machen, war es für mich klar - da will ich weiter einsteigen.

Ich berate jeden der Rat und Hilfe bei mir sucht. Mein Einzugsgebiet ist Mitterteich, Waldsassen, Konnersreuth, sowie auch Waldershof. Je nachdem wer mich anruft oder in die Sprechstunde kommt. Meine Erfahrungen in der Wohnberatung sind durchwegs positiv. Die Menschen sind dankbar, dass jemand da ist, den sie Fragen können, auch auf den sie sich verlassen können. Die meisten Leute haben ihre eigenen Vorstellungen, was sie sich wünschen oder benötigen. Ich binde die digitale Wohnberatung mit ihrer Website immer mit ein. Mit Einigen gehe ich den virtuellen Rundgang, hier sind alle Räume der Musterwohnung dargestellt. Meiner Erfahrung nach möchten die Menschen eher auf das Vertrauen was sie live sehen und anschauen können. Was aber auffällt ist, dass sich viele Menschen wünschen recht lange zuhause bleiben zu können. Viele Angehörige ziehen mit am gleichen Strang und nehmen Umbaumaßnahmen auf sich, um die Eltern weiterhin zu Hause betreuen zu können. Das finde ich eine sehr gute und positive Entwicklung.“

Frau Doris Scharnagl-Lindinger ist unter Tel. 09633/934972 zu erreichen.

Dieses Ehrenamt stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar, denn die Situationen vor Ort sind immer individuell und bedürfen dadurch fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen gleichermaßen. Die nächste Grundlagenschulung „Ehrenamtliche Wohnberatung“ ist für Anfang 2022 im Landratsamt Tirschenreuth geplant. Der Kreis der Engagierten soll erweitert werden, damit möglichst flächendeckend Beratungsangebote zur Verfügung stehen und dadurch die Ansprechpartner für diese Fragen möglichst wohnortnah erreicht werden können.

Gerne erhalten Sie weitere Informationen für diese wertvolle Aufgabe in der Kommunalen Wohnberatungsstelle bei Frau Isolde Guba **KOMPETENZNETZWERK „Mein Daheim“** unter Tel. 09631 / 88-427 oder E-Mail: isolde.guba@tirschenreuth.de. www.digitale-wohnberatung.bayern, www.kreis-tir.de/soziales&ehrenamt/kommunale-wohnberatungsstelle/wohnraumanpassung



Heimatkalender 2022

Der heimatkundliche Arbeitskreis Fuchsmühl teilt mit, daß die geplante offizielle Veranstaltung, für die Vorstellung des „Fuchsmühler Heimatkalenders“, leider ausfallen muß. Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen könnte die Veranstaltung nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand durchgeführt werden.

Wie auch im letzten Jahr, kann der Heimatkalender nach der Drucklegung, Anfang Dezember, in den bekannten Verkaufsstellen erworben werden.

Der heimatkundliche Arbeitskreis wünscht allen Fuchsmühler Bürgerinnen und Bürgern ein beschauliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022!

Die Mitglieder des heimatkundlichen Arbeitskreises

„Holzrechtler“-Stammtisch Fuchsmühl

Die für Mittwoch, 08.12.2021 geplante Nikolausfeier entfällt.

Die hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche findet statt.

Frauen- und Mütterverein Fuchsmühl

Die alljährliche Adventsfeier des Frauen- und Müttervereins im Jugendheim findet in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie leider nicht statt.



Hallo liebe Mitglieder,

leider funkt uns Corona wieder einmal dazwischen.

Deshalb müssen wir die anstehende Nikolausaktion mit dem Adventsnachmittag im Gasthof Weißenstein, sowie die Weihnachtsfeier absagen.

Sobald es die Lage wieder zulässt, versuchen wir im Frühjahr das Vereinsleben wieder aufleben zu lassen.

Wir wünschen trotzdem ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022.

Bleibt´s g´sund!

Die Vorstandschaft



Kinderhaus St. Marien

Marienstr. 42, 95689 Fuchsmühl
09634 - 3896, kiga.fuchsmuehl@gmx.de



*Kinderhaus
St. Marien*

Anmeldewoche für das Kigajahr 2022/2023

Die Anmeldewoche findet statt vom 10.01.22 bis 14.01.22.

Sie haben die Möglichkeit ihr Kind in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr anzumelden.

Wir nehmen Kinder von 1-6 Jahren auf.

Denken sie bitte daran, ihr Kind auch dann anzumelden, wenn sie es erst im Laufe des Kigajahres bringen möchten. Eltern, die ihre Kinder bereits angemeldet haben, bitte in dieser Woche nochmals im Kinderhaus melden.

Bei Fragen können sie uns gerne telefonisch kontaktieren.

Ihr Kinderhausteam

PRESSEMITTEILUNG

Ein Jahr BürgerTelefonKrebs am Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Erlangen, 07.10.2021 Seit Juli 2020 können sich Bürger:innen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 85 100 80 individuell zu allen Fragen bezüglich einer Krebserkrankung beraten lassen. Das BZKF bietet mit diesem kostenfreien Telefonservice allen Betroffenen, Angehörigen, Freund:innen und Bekannten, an der Behandlung beteiligten weiteren Berufsgruppen sowie allgemein Interessierten die Möglichkeit sich zum Thema Krebs zu informieren. Durch das BürgerTelefonKrebs stellt das BZKF den direkten Zugang zu wissenschaftlich fundierten Informationen und die Vermittlung an ein wohnortnahes Krebszentrum, den Zugang zu neuesten Therapieoptionen und die Teilnahme an klinischen Studien sicher.

Nach einer Krebsdiagnose gibt es viele Fragen, aber das erste ärztliche Gespräch ist dann oft schon vorbei. Damit Betroffene ebenso wie Familie und Freund:innen nicht bis zum nächsten Behandlungstermin warten müssen oder „Dr. Google“ fragen, wurde am 06. Juli 2020 das BürgerTelefonKrebs am Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF) eingerichtet. Das BürgerTelefonKrebs ist ein kostenfreier Telefonservice, welcher im letzten Jahr vom BZKF etabliert wurde. Das BZKF ist ein Zusammenschluss der sechs bayerischen Universitätsklinika und vereint die fachlichen Kompetenzen der Expert:innen aus Augsburg, Erlangen, den zwei Standorten aus München, Regensburg und Würzburg. Das 13-köpfige Team des BürgerTelefonKrebs ist der direkte Kontakt an den sechs BZKF-Standorten für alle Ratsuchenden, übersetzt verständlich medizinische Fachbegriffe und berät Patient:innen sowie deren Angehörige individuell und auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet.

Mehr als 500 Ratsuchende im letzten Jahr

Seit Juli 2020 gibt es den kostenfreien Service, der seit Beginn sehr gut angenommen wird. Mehr als 500 Patient:innen und Angehörige kontaktierten bisher das BürgerTelefonKrebs und suchten Rat. Die Anrufer:innen haben mehrheitlich Fragen zur Therapie und Diagnostik, wie zum Beispiel der Notwendigkeit einer Chemotherapie oder zum Thema Krebsnachsorge. Der Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe oder der Zugang zu finanziellen Hilfen stellen ebenso wichtige Themen der Betroffenen dar. Ferner wird die Möglichkeit für eine Zweitmeinung zu Diagnosen und Therapien von einer Vielzahl der Betroffenen genutzt. Für eine fundierte Zweitmeinung, die im Rahmen einer fachübergreifenden Tumorkonferenz durch die entsprechenden Fachexpert:innen erstellt wird, werden sämtliche Befunde der Erkrankten benötigt. Hier werden die Behandlungsmöglichkeiten durch Fachärzt:innen geprüft und diskutiert. Auch hier unterstützt das Team am BürgerTelefonKrebs: „Wir rufen bei verschiedenen Stellen an und lassen uns fehlende Unterlagen zustellen. Das ist manchmal mit Detektivarbeit zu vergleichen“, erklärt Volker Davinghausen, Teil des Teams des BürgerTelefonKrebs.

Zuhören und helfen – das BürgerTelefonKrebs

„Wir holen die Anruferinnen und Anrufer dort ab, wo Sie stehen, und helfen weiter“, erklärt Susanne Kagermeier, ausgebildete Krankenpflegerin und Ansprechpartnerin am BürgerTelefonKrebs. „Wir beantworten sämtliche Fragen von A bis Z. Dabei geht es mitunter nur um eine Fahrtkostenerstattung, aber manchmal auch um das Erklären eines Befundes. Unser Team ist im Laufe des Jahres bereits auf 13 Kolleginnen und Kollegen gewachsen und ich freue mich, dass wir bei vielen Patientinnen und Patienten Unklarheiten aus dem Weg räumen konnten und gleichzeitig Anker, Ratgeber und Lösungsanbieter waren. Es entstehen häufig sehr persönliche Gespräche, die sich zum Teil über längere Zeit parallel zu einer Therapie fortsetzen“, so Frau Kagermeier weiter. Letztlich geht es beim BürgerTelefonKrebs immer darum, den Patient:innen bestmöglich zu helfen, sie an die richtigen und wohnortnahen Krebszentren und Spezialist:innen zu vermitteln und so neue Therapieformen oder die Teilnahme an klinischen Studien zu ermöglichen. Aktuell arbeitet das BZKF weiter an einer verstärkten Präsenz in der Öffentlichkeit, um so vermehrt Bürger:innen auf das kostenfreie Angebot aufmerksam zu machen. Das BürgerTelefonKrebs stellt auch in Zukunft eine zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Thema Krebs dar, um so die Betroffenen und deren Angehörige bei der Diagnose Krebs bestmöglich zu unterstützen.

Bayerisches Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Mit der Gründung des Bayerischen Zentrums für Krebsforschung (BZKF) im November 2019 wird das große Ziel verfolgt, allen Bürger:innen in Bayern, ganz unabhängig von ihrem Wohnort, Zugang zu bestmöglichen, neusten und innovativen Therapien zu ermöglichen. Mit dem Zusammenschluss der sechs bayerischen Universitätsklinika in Augsburg, Erlangen, den zwei Standorten in München, Regensburg und Würzburg wird nicht nur die Krebsforschung gefördert, sondern auch Kompetenzen und Wissen zu den Themen Früherkennung, Therapie und Nachsorge von Tumorerkrankungen gebündelt und zugleich Betroffenen eine flächendeckende und interdisziplinäre Versorgung angeboten. „Das Ziel unseres Zentrums ist es, gemeinsam innovative Krebstherapien von der Grundlagenforschung über die präklinische Prüfung zu den Patientinnen und Patienten zu bringen“, so Prof. Mackensen, Direktor des BZKF. „Neben dem Ziel, die Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten in Bayern voranzutreiben, möchten wir uns als starkes Konsortium etablieren, das national wie international in der Krebsbekämpfung eine entscheidende Rolle spielt“, so Prof. Mackensen weiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.bz kf.de.

Pressekontakt

.FACTUM – Ehrliche Kommunikation

Paloma López

Telefon: 089 – 80 91 317 43

Der VdK-Ortsverband Fuchsmühl

wünscht der Bevölkerung Fuchsmühls und seinen Mitgliedern
ein ruhiges und frohes Weihnachtsfest 2021!

Weiterhin wünschen wir
viel Gesundheit und Glück im Jahr 2022!

Wir bedanken uns bei allen Gönnern, die unseren Verband jedes Jahr unterstützen.

Der VdK-Landesverband hat es seinen Gliederungen dringend empfohlen, während der Pandemiezeit keinerlei Zusammenkünfte (Sitzungen, Versammlungen, Feiern, Fahrten, etc.) abzuhalten.

Schweren Herzens werden wir uns natürlich daranhalten.

Bleiben Sie Alle gesund!

Für die Vorstandschaft:

Edwin Ulrich *Richard Englmann*
(Vorsitzender) (Stv. Vorsitzender)

Der AWO-Ortsverein Fuchsmühl

wünscht seinen Mitgliedern und der Bevölkerung Fuchsmühls
ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest.



Darüber hinaus für das Jahr 2022
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir bedanken uns bei allen Spendern, die uns
bei der Haussammlung unterstützt haben.

Der gesamte Vorstand

Ramona Glowka *Edwin Ulrich*
(1. Vorsitzende) (2. Vorsitzender)



Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Fuchsmühl e.V.

am Samstag, den 11. Dezember 2021 um 19.00 Uhr im „Zoigl beim Schnapper“

Tagesordnung:



- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht 1. Vorsitzender
- 3.) Berichte der Abteilungen
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Bericht der Revisoren
- 6.) Entlastung
- 7.) Neuwahlen
- 8.) Satzungsänderung
- 9.) Verschiedenes

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder!

Die Vorstandschaft

Termine und Veranstaltungen



Mittwoch, 01.12.	CSU-Ortsverband	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof „Weißenstein“
Donnerstag, 02.12.	Rentnervereinigung	14.00 Uhr Rentnertreff im Hotel „Hackelstein“
Donnerstag, 09.12.	Rentnervereinigung	14.00 Uhr Rentnertreff im Gasthof „Weißenstein“
Samstag, 11.12.	Sportgemeinschaft	19.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im „Zoigl beim Schnapper“
Mittwoch, 15.12.	Katholische Kirche	19.00 Uhr Bußandacht in der Wallfahrtskirche
Donnerstag, 16.12.	Rentnervereinigung	14.00 Uhr Rentnertreff in Heidi's Kaffeestüber



Fuhrmann Benjamin

Zimmerermeister und Schreiner

Obere Gewerbestr. 3

95689 Fuchsmühl

Tel.: 09634/7079-240

(auch per Whats App)

Fax: 09634/7079-047

Email: holzfuchsfuhrmann@kdwelt.de

Frohe Weihnachten

*und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen das Team der
Firma Holzfuchs.*



*Wir genießen die Stille Zeit
im Kreis unserer Familien
und sind vom
24. Dezember bis 09. Januar
im Weihnachtsurlaub.*